

Legde, 29.12.25
Gabis-Schenke 18.00 Uhr

Einleitung - MV
AV Elbe-Havel Rühstädt

Liebe Mitglieder, wertige Gäste,

ich begrüße euch herzlich zu unserer heutigen Mitgliederversammlung
vom Anglerverein
AV Elbe-Havel Rühstädt.

Es freut mich sehr, dass wir wieder in dieser Runde zusammengekommen sind ,
um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, gemeinsam zu beraten
und wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Vereins zu treffen.

Dank an Gabi Krause die uns hier heute so gut bewirtet und alles so gut vorbereitet hat. Wir wünschen Dir und deiner Familie alles Gute ,Gesundheit und noch viel Freude mit uns als Gäste. Danke für alles.

„Die Gedanken sind frei“ – dieser alte Satz passt sehr gut zu einem Abend wie diesem.

Denn ein Verein lebt davon, dass wir offen miteinander sprechen, Gedanken austauschen und auch unterschiedliche Meinungen zulassen. Nur so kommen wir gemeinsam weiter. Das Alte soll man Ehren, solange es Bestand hat , aber für das Neue wollen wir Leben und Streiten. Ein Satz vom Dichter Theodor Fontane , der immer noch sein da sein hat.

Wenn wir das Jahr Revue passieren lassen, sehen wir, wie viel Engagement in unserem Verein steckt.

Besonders erfreulich waren unsere sechs Angelveranstaltungen, die erneut gut besucht waren. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig unser Vereinsleben ist und wie sehr uns die Freude am Angeln miteinander verbindet.

Tag und Nacht, am Wochenende und unter der Woche: Täglich sind wir Angler an den Gewässern unterwegs-einfach , weil wir angeln!. Angler sind daher, die wirklich mitbekommen, was am den Gewässern real passiert. Praktizierende Angler sind naturgemäß die wahren Wächter der Gewässer und Umwelt. Dennoch werden Angler gerade in ihrer Rolle als Gewässerwächter oft von Behörden, Naturschützern NGOs nicht beachtet, ignoriert oder sogar missachtet. Darum ist es immer wieder Wichtig das wir unsere Stimme erheben , das wir auch unsere Rechte einfordern . Hier sind wir weiter hin gefordert.

Dass das Verhältnis zur Biosphärenverwaltung hier in Rühstädt im vergangenen Jahr nicht gut war hat mehrere Gründe. Die Abstimmungen waren schwierig, zentrale Anliegen unseres Vereins fanden kaum Gehör , z.B. einmal ; Auenprojekt - Objekt-Lawen sowie die Anfragen zum Schlossteich. Trotz allem wollen wir den Kontakt nicht abbrechen.

Unser Ziel bleibt, mit sachlicher Kommunikation und klaren Positionen zu versuchen, ein konstruktives Miteinander zu erreichen – im Sinne unserer Gewässer, unserer Natur und für unsere Mitglieder. Damit die Prignitzer Kulturlandschaft die wir Einheimische erschaffen haben erhalten bleibt und für uns auch ein zählbaren Nutzen bewirkt.

Des weiteren nehmen die so genannten NGOs immer mehr Einfluss auf unsere Arbeit, NGOs beeinflussen unser Leben immer mehr , leider in keiner guten Richtung. Hier ist mehr Sachlichkeit in der Diskussion geboten.
Die so genannten freien Medien wollen das wir die Demokratie schützen sollen , aber welche Demokratie meinen sie !
Darum weg vom „ Betreutem Denken“ , „ Nur selber Denken macht Schlau. !“

Es ist uns aber genauso wichtig, die Bereiche hervorzuheben, die gut liefen.
Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Amt BW/W war in vielen Themen konstruktiv und verlässlich. Diese Unterstützung ist für einen Verein wie unseren ist nicht selbstverständlich, und wir möchten uns dafür ausdrücklich bedanken.

Auch ein großer Dank geht an unsere Sponsoren. (Gemeinde Rühstädt , VR Bank Prignitz, Augenoptik Tautenhahn aus Wittenberge ,Estrich Mik GmbH aus Bad Wilsnack und Ergo Versicherung Bernd Endrullat aus Bad Wilsnack) nochmals Danke sagen.

Durch ihre Unterstützung konnten wir Veranstaltungen ausrichten, Anschaffungen tätigen und Projekte realisieren, die ohne diese Hilfe nicht möglich gewesen wären.

Da wir als Verein euch auch weiterhin das Angeln in der Region erhalten wollen, haben wir zum 01.01.2026 den Antrag gestellt , um die Aufnahme im KAV PER und somit im LAVB.

Am 15.11.2025 wurden wir auf dem Verbandstag des KAV PER aufgenommen. Somit können wir euch neue und anspruchsvolle andere Gewässer in der Region anbieten,natürlich ist das auch mit Veränderungen verbunden , aber wir werden diese für uns alle neu Gestalten und ausbauen.

Mit diesem Schritt werden alle unsere bestehenden Pachtgewässer übergehen in den LAVB/KAV . Zugleich bekommen wir neue Pachtgewässer dazu. Elbe,Havel,Karthane,Breite Karthane , Stepnitz,Rudower See nur einmal die hier vor Ort sind , sowie die doppelt Mitgliedschaft vieler Vereinsmitglieder sich somit erledigt und eine Kostenersparnis für diese Mitglieder von Vorteil ist.

Jetzt noch eine kurze Aussage zum politischen Gesamtbild für uns Angler.

Vor der Wahl ist , nach der Wahl.!

Links ist vorbei !

Wirtschaftskrise,Energiekrise,Klimapolitik , Klimaideologie und Meinungsfreiheit.
Bestimmen unser Leben auch mit.

Eine alte Bauernregel besagt: „Das Wetter macht , was es will.“

Seit Bestehen der Erde war in dieser Hinsicht ein stetes Auf und Ab zu vermelden,und dies wird auch zukünftig so sein, ganz gleich , was die Klimaideologen beschließen. Es gibt keinen Grund,sich Sorgen zu machen.

Als Zwischenresümee bleibt festzustellen, das der „European Green Deal“ den deutschen wie europäischen Wirtschaftsstandort zerstören wird.

Das sind auch Fragen die uns bewegen; sind wir Gestalter oder nur Statisten(Gefangene) in der Welt.

Ausblick auf das kommende Jahr.

Lasst uns nun gemeinsam nach vorne blicken.

Wir stehen vor neuen Aufgaben, aber auch vor vielen Chancen. Wie wollen wir unsere Veranstaltungen weiter stärken, uns weiterhin aktiv für das Angeln im Naturschutz einbringen und gleichzeitig darauf achten, dass unsere Interessen als Angler respektiert und gehört werden.

Mit freien Gedanken, mit gegenseitigem Respekt und mit dem Mut, Dinge klar anzusprechen, können wir als Verein viel erreichen.

Ich danke euch allen für euren Einsatz, eure Zeit und eure Verbundenheit zu unserem Anglerverein.

Ohne euch wäre das Vereinsleben nicht das, was es ist.

Ich freue mich auf eine konstruktive und faire Versammlung im Anschluss.

Petri Heil

Sehr geehrte Damen und Herren ,werte Gäste und Freunde des Angelns , werte Angler/in des AV Elbe-Havel Rühstädt e.V.

Hallo alle miteinander, das Angeljahr 2025 war für uns Anglerschaft ein Jahr wo wir uns als Gemeinschaft neu Aufstellen mußten ,einmal in der Ausrichtung wie soll es weiter gehen . Neue Herausforderungen in der täglichen Arbeit . Wie wollen wir weiterhin Angeln und wer sind unsere Partner. Hier galt es neue Wege zu suchen und für uns das Richtige auszuloten. Für uns stellte sich als Verein die Frage als Einzelkämpfer gegen die Bürokratie an zu kämpfen oder Neue Wege gehen. Damit wir das Angeln in der Region Rühstädt auch weiter hin erhalten können und ein Stück Kulturgut erhalten.

Darum haben wir als Vorstand uns für den Weg der Gemeinsamkeit entschieden. So das wir zum 01.01.2026 Mitglied im Kreisanglerverband Perleberg (KAV Perleberg) sind und wiederum im LAVB Landesanglerverband Brandenburg sind.

Auf der Kreisangler Tagung am Samstag den 15.11.2025 wurden wir offiziell aufgenommen.

Warum dieser Schritt: 1. Als Einzelkämpfer AV EHR würden wir uns aufreihen.

2. Frage Gewässer - Bestand wie erhalten wir unsere Gewässer/Bürokratie

3. Auseinandersetzung mit dem Naturschutz und Behörden

4. Altersstruktur

5. Zusammenarbeit auf Vereinsebene in der Region

Wir sind der festen Überzeugung das , das für uns der bessere Weg ist und wir auch noch **2028** unser **Vereinsjubiläum 60 Jahre** feiern werden.

Was war noch so alles im Jahr 2025 an Aktivitäten:

1. 5 Sportliche Angelveranstaltungen
2. Ein Bildungskurs für Angelerfänger für Auszubildende der VR Bank PER
3. Die Einrichtung eines neuen Vereinskonto VR Bank PER , die unsere Arbeit um ein vielfaches erleichterte. An dieser Stelle ein herzliches Dank an unseren neuen Partner VR Bank PER
4. Besuch und Teilnahme von zahlreichen Foren und Tagungen um das Thema Angeln- Naturschutz
5. 4 Vorstandssitzungen
6. Pflege Internetseite
7. Gewässerpflegemaßnahmen im Jahr 2025
8. Renaturierung Lawen , der Versuch etwas zu bewegen. Bürokratie war hier ein Hindernis und die Einsicht das wir als Angler als Partner im Naturschutzgebiet nicht erwünscht sind.

Als ein guter Schritt für uns Angler , ist zusehen .

Ab dem 01.Januar 2026 gilt die Pflicht zur Entrichtung der Fischereiabgabe im Land Brandenburg erst ab dem vollendeten 14.Lebensjahr.Das bedeutet , das Kinder ab dem vollendeten achten Lebensjahr bis zu ihrem 14. Geburtstag die Angelfischerei ohne eine Fischereiabgabe ausüben dürfen, das Erfordernis einer Angelkarte für das jeweilige Gewässer bleibt bestehen.

Personen ab dem vollendeten vierzehnten Lebensjahr entrichten ab dem 1.Januar 2026 zur Ausübung der Fischerei einheitlich eine Fischereiabgabe in Höhe von 12 . Euro für ein Kalenderjahr bzw. 40,00 Euro für fünf aufeinanderfolgende Kalenderjahre. Das ist positiv zu bewerten.

Kommen wir jetzt zur Auswertung : Friedfischangeln-Raubfischangeln-Rentnerangeln.

Siehe Protokolle.

Somit bleibt mir nur noch euch allen guten Rutsch ins neue Jahr 2026 zu wünschen, mit den besten Wünschen für Gesundheit,Schaffenskraft für euch und euren Familien ,Freude beim Angeln und den Fisch des Lebens. Bleibt unseren Verein Treu .

Petri Heil